Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1968)
Heft: 53

Artikel: Der touristische Markt von Interlaken in der Sommersaison 1966
Autor: [s.n.]
Kapitel: Einleitung
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850383

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

0 Einleitung

Die vorliegende Studie stellt einen Versuch dar, die Angebots- und Nachfragestruktur des touristischen Marktes von Interlaken (einschliesslich Matten und Unterseen) während der Sommersaison (= Juni bis September) 1966 zu erfassen. Als Marktkomponenten werden auf der Angebotsseite die Beherbergungsbetriebe, auf der Nachfrageseite die Gäste strukturell analysiert. Die Detailergebnisse dieser kurzfristigen Marktuntersuchung sind in der Form von 236 Maschinentabellen im Anhang niedergelegt. Die Konzeption dieses tabellarischen Teils stammt von Herrn S. Kästli, rer. pol., während die elektronische Aufarbeitung nach einem Programm von Herrn H. Ehrengruber, Mathematiker am Inselspital, an der Abteilung für Datenverarbeitung der kantonalen Finanzdirektion durchgeführt wurde.

Im folgenden sei vorerst das methodische Vorgehen der Bearbeitung skizziert. Anschliessend werden die wichtigsten Ergebnisse des Tabellenanhangs kurz besprochen.